



**AGVS | UPSA**

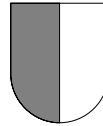
Auto Gewerbe Verband Schweiz

Sektion Zentralschweiz

# Garagisten-Brief

Januar, Nr. 1/2008

MITTEILUNGSBULLETIN  
DES AGVS  
SEKTION ZENTRALSCHWEIZ



## Editorial

**Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe AGVS-Mitglieder**



Wir stehen wieder an der Schwelle eines neuen Jahres. Wir ziehen Bilanz und halten Ausblick. Für unseren Verband war es wiederum ein bewegtes Jahr mit vielen Aktivitäten. Darum habe ich einmal in den Garagistenbriefen vom Oktober und Dezember 1987 herumgestöbert und diese Aktivitäten unseres Verbandes vor 20 Jahren mit denjenigen von heute ein wenig verglichen. Eigentlich ist der Unterschied nicht so gross. Die Gewichtung der einzelnen Aktivitäten ist jedoch sehr unterschiedlich.

1987 hatten wir uns vehement und mit viel Einsatz für die National- und Ständeratswahlen eingesetzt und hatten von jedem Kandidaten seine Aussage zu seiner künftigen Politik im Garagistenbrief abgedruckt. Bekannte Namen wie Kaspar Villiger, Dr. Theo Fischer, Manfred Aregger und Helen Leumann-Würsch waren damals unsere Kandidaten. 2007 war ein vergleichbares Engagement kaum noch möglich. Der politische Einfluss eines Verbandes, wie der unserer Sektion, ist heute bedeutend kleiner geworden. 1987 hatten wir unsere Mitglieder auf die Angebotspalette für EDV im Garage-Betrieb aufmerksam gemacht und entsprechende Seminare angeboten! 2007 wäre es müssig, wenn der Verband über EDV informieren würde, denn die EDV ist ein unverzichtbarer, täglicher Begleiter für jeden von uns. Dafür werden Infos und Seminare für ganz spezifische Bereiche notwendig, wie neuer Lohnausweis, Arbeitssicherheit, Nachfolgeregelungen, Betriebliche Kennzahlen usw.

Was sich nicht verändert hat, ist die Berichterstattung über die Lehrabschlussprüfungen, die Zahl der neuen Lehrverträge, sowie die Ehrungen erfolgreicher Prüfungsabsolventen. Und trotzdem war das Jahr 2007 und wird das neue Jahr 2008 so ganz anders sein als die Zeit vor 20 Jahren. Alles ist viel kurzfristiger, enger und schneller. Der Druck, nur nach vorne zu schauen, ist sehr gross. Es bleibt kaum Zeit, sich vom Vergangenen zu erholen, geschweige denn, es im Detail zu analysieren. Vorwärts, vorwärts, heisst die Devise. Was war, ist Schnee von gestern. Das sind die Schlagwörter von heute, vor allem von unseren Importeuren und Lieferanten.

Und gerade weil es so ist, betrachte ich es als sehr wichtig und notwendig, dass Sie sich in der nächsten Zeit den Freiraum schaffen, um einen Moment der Ruhe und Einkehr geniessen zu können. Für fast alles gibt es Anleitungen, wie dies und das zu machen ist und wir tun es. Warum ist es denn so schwierig, einmal für sich selbst zu sorgen? Weil es keine einfache Anleitung gibt? Nein, ich glaube, der Grund liegt darin, dass wir uns diese Zeit nicht selbst geben wollen oder uns sagen, etwas später, später – und zu guter Letzt passiert gar nichts.

Es gibt so viele Sprichwörter über die Zeit, Sie kennen bestimmt einige davon. Darum möchte ich darauf verzichten, ein weiteres zu zitieren. Was ich für Sie möchte und mir wünsche, ist: Nehmen Sie sich in den nächsten Tagen Zeit, um fürs 2008 positive Gedanken und Energien tanken zu können.

*Philippe Koch, Past-Präsident AGVS Zentralschweiz*

## Das aktuelle Thema

**zebi 2007 als Magnet für unseren Berufsnachwuchs**

Die Zentralschweizer Bildungsmesse zebi gehört der Vergangenheit an. Mit 28000 Besuchern, wovon 18000 Schüler, war die zebi vom 8. bis 13. November 2007 sehr erfolgreich. Die Bildungsmesse ist in der Schweiz die grösste in dieser Art und zeigt auf eindrückliche Weise die Vielfalt der Ausbildungsangebote in allen Branchen.



Der AGVS Zentralschweiz war unter der Leitung von Hannes Schürch, Präsident der Berufsbildungskommission unserer Sektion, wiederum mit einem attraktiven Stand vor Ort. Lehrmeister und Lernende unserer Mitglieder haben die Interessenten unter den rund 18000

**Ausbildungszentrum Horw**

### Eignungstest

Samstag, 15. März 2008

Anmeldung unter [www.agvs-zs.ch](http://www.agvs-zs.ch)

Der Eignungstest ist ein Vorteil für alle Beteiligten: Deshalb, ein neues Lehrverhältnis **nur** mit Eignungstest!

Fortsetzung auf Seite 2

Schülern ausführlich über die Lehrberufe im Autogewerbe informiert. Nebst einer Filmvorführung über die neuen Berufe hatten die Schüler Gelegenheit, an Modellen einfache Handgriffe anzuwenden.

*Wir brauchen dich.*

**www.autoberufe.ch**

Unser Stand ist auf sehr grosses Echo gestossen und von den Schülern wie auch den Lehrpersonen positiv beurteilt worden. Die vielen Interessenten für unsere Eignungstests werten wir mitunter als Indiz dafür, dass die Präsentation der neuen Berufe an der zebi 2007 einen bleibenden Eindruck bei vielen Schülern hinterlassen hat.



Nebst dem attraktiven Stand weckte ein Wettbewerb das Interesse der Schüler. Viele Wettbewerbsteilnehmer beantworteten die gestellten Fragen korrekt. Als Gewinner unseres Wettbewerbes wurde Patrik Isenrich, Merenschwand, ausgelost. Seine Freude war gross, als ihm der Gewinn telefonisch bekannt gegeben wurde. Der Preis, ein leistungsstarker iPod, wurde ihm an der Wintermitgliederversammlung von Hannes Schürch persönlich überreicht.



*Patrik Isenrich u. Hannes Schürch (v.l.)*

Der Vorstand unserer Sektion dankt allen Lehrbetrieben, die sich für die Standbetreuung zur Verfügung gestellt haben. Die nächste zebi findet im November 2009 statt.

*Hannes Schürch  
Präsident der BBK-Kommission*

## **In eigener Sache**

### **Wintermitgliederversammlung**

Am 27. November 2007 begrüsst Beppi Dillier, Präsident, 170 Mitglieder und Gäste zur Winter-Mitgliederversammlung des Auto Gewerbe Verbandes Schweiz, Sektion Zentralschweiz, im Seminarhotel Sempachersee in Nottwil. Eines der Hauptthemen dieser jährlichen Informationsveranstaltung war die Entwicklung der neuen Berufe im Autogewerbe. Ein weiterer Höhepunkt bildete die Ehrung der Lernenden, welche die Lehrabschlussprüfung in einem Beruf im Autogewerbe mit mindestens der Note 5,2 abgeschlossen haben.

Victor Jans, Amt für Berufsbildung des Kantons Luzern, gab bekannt, dass im Herbst 2007 insgesamt fast gleich viele Lehrverhältnisse wie im Vorjahr abgeschlossen wurden. Es sei zu berücksichtigen, dass die Anforderungen bei den Ausbildungen gestiegen sind. Victor Jans rief alle anwesenden Garagisten dazu auf, die Lehrstellenanwärter den Eignungstest absolvieren zu lassen und die Ergebnisse bei der Einstellung zu berücksichtigen.

Peter Haas, Leiter AGVS Ausbildungszentrum in Horw, führte aus, dass für die überbetrieblichen Kurse aufgrund der längeren Dauer enge Zeitfenster bestehen. Dadurch sei es kaum mehr möglich, einmal ausgeschriebene Kurse zu verschieben. Es müssten auch in den Schulferien überbetriebliche Kurse durchgeführt werden können. Betreffend der Lernkontrolle Let me know hielt er fest, dass diese für die Lernenden als Selbstkontrolle eingeführt wurde. Die Fragen können auf dem Internet abgerufen, beantwortet und bewertet werden. Das Angebot werde noch nicht von allen genutzt, doch gebe es zunehmend Lehrbetriebe, welche ihre Lernenden dazu anhalten, dieses Lehrmittel intensiv zu nutzen und die Prüfungsfragen zu bearbeiten. Peter Haas rief alle auf, die Bestrebungen des Verbandes für eine gute Ausbildung zu unterstützen. Zudem dankte er allen Unternehmen, welche dem ABZ Fahrzeuge, Motoren, Testgeräte usw. für die Ausbildung unentgeltlich oder zu speziell vorteilhaften Konditionen zur Verfügung gestellt haben.

Philippe Koch orientierte über den aktuellen Stand des Erweiterungsprojektes des ABZ in Horw. Die mit den neuen Berufen Automobil-Mechatroniker, Automobil-Fachmann und Automobil-Assistent zusammenhängende längere Dauer der überbetrieblichen Kurse führt zu Engpässen in den bestehenden Räumlichkeiten im Ausbildungszentrum des AGVS in Horw. Nachdem die Mitglieder an der ausserordentlichen Generalversammlung am 19. Juni 2007 dem Abschluss des Baurechtsvertrages für die Liegenschaft Ebenastrasse 14, Horw, zugestimmt haben, kann der Ausbau nun realisiert werden. Eine Projektgruppe aus dem Sektionsvorstand unter der Leitung von Philippe Koch, Past-Präsident, führt die erforderlichen Planungs- und Leitungsaufgaben aus. Eine ausführliche Orientierung erfolgt an der Generalversammlung im Frühling 2008.

Alfred Leuenberger überbrachte die Grüsse des Auto Gewerbe Verbandes Schweiz. Er informierte, dass mit Beginn Herbst 2007 gesamtschweizerisch zirka 60 Prozent der Lehrverhältnisse für den Automobil-Fachmann, 30 Prozent für Automobil-Mechatroniker und 10 Prozent für Assistenten abgeschlossen worden sind. Der letzte Wert werde in der Zentralschweiz übertroffen. Ab 2008 übernimmt das Umweltinspektorat des Zentralverbandes des AGVS die Betriebskontrolle. Durch eine einheitliche Regelung ergeben sich für die Betriebe Vorteile. Alle Betriebe in der Schweiz werden gleich behandelt und zudem entstehen Preisvorteile für die betroffenen Betriebe.

Kurt Kaelin, STVA Luzern, dankte für die Plattform. Die Händlerschilderkontrolle wurde auf Anfrage des STVA an den AGVS Zentralschweiz ausgelagert und wird nach einer Vereinbarung von Hans Bucher als Inspektor durchgeführt. Nach seiner Einführung im Juni 2007 hat Hans Bucher bereits 70 Betriebe geprüft. Ziel ist es, innert fünf Jahren alle 900 Betriebe zu prüfen, aber auch zu unterstützen und zu beraten. Die Internetdisposition des STVA werde bereits von zahlreichen Garagisten genutzt. Als Beitrag des STVA Luzern werden die Gebühren halbiert, nachdem ein Überschuss erzielt werden konnte. Das STVA senkt auch wei-



Beppi Dillier, Präsident AGVS Zentralschweiz  
 Stefan Nagelisen, 6210 Sursee – Kundendienstberater im Autogewerbe  
 Reto Beck, 6034 Inwil – Eidg. dipl. Automobilkaufmann  
 Michael Erni, 6217 Kottwil – Kundendienstberater im Autogewerbe  
 Hubert Müller, 6280 Urswil – Eidg. dipl. Automobilkaufmann  
 Patrik Geisseler, 6014 Littau – Eidg. dipl. Automobil diagnostiker  
 Beni Schmidiger, 6130 Willisau – Automobil-Verkaufsberater mit eidg. Fachausweis  
 Hannes Schürch, Präsident BBK (von links)

tere Gebühren und stellte den Garagisten die neuen Ansätze mit dem Dezember-Info zu. Die Kontrollschilder können ab dem 1. Januar 2008 neu bei zehn ausgewählten Poststellen deponiert, ausgetauscht und wieder abgeholt werden. Zurückgegebene Nummernschilder werden neu während zweier Jahre kostenlos reserviert.

Der Präsident unserer AGVS Sektion, Beppi Dillier, dankte Beat Heller nochmals für seine als Präsident der BBK engagierte, umsichtige und grosse Arbeit und gab bekannt, dass Hannes Schürch neu die BBK präsidiert. Er dankte Hannes Schürch für die Bereitschaft, dieses Amt als Nachfolger von Beat Heller auszuüben.

Patrick Schwerzmann präsentierte die Verhandlungsergebnisse und Beschlüsse für das Jahr 2008 über:

- den Teuerungsausgleich
- die Minimallöhne
- die Löhne der Lernenden
- die Verrechnungstundenansätze
- die Gültigkeit des GAV
- die Änderungen bei den Mitarbeiterinformationen

Die wichtigen Mitteilungen wurden den Mitgliedfirmen am Tag nach der Wintermitgliederversammlung zugestellt, damit die An-

gaben am Anschlagbrett bekannt gemacht werden können. Nachdem keine der Vertragsparteien den GAV gekündigt haben, bleibt der seit dem Januar 2000 gültige GAV für das Jahr 2008 weiterhin gültig.

Der Auto Gewerbe Verband legt grossen Wert auf zeitgemässe, qualitativ hoch stehende und weit reichende Ausbildung ihres Berufsnachwuchses. Mehrere junge Berufsleute aus der Sektion Zentralschweiz, welche die Kantone Luzern, Nid- und Obwalden umfasst, haben eine Zusatzausbildung erfolgreich abgeschlossen. Auch diese wurden an der Versammlung geehrt:

- Patrik Geisseler, Littau, eidg. dipl. Automobil diagnostiker.
- René Berger, Alpnach Dorf, Michael Erni, Kottwil, Andreas Müller, Beromünster, und Stefan Nagelisen, Sursee, Kundendienstberater im Autogewerbe.
- Beni Schmidiger, Willisau, Automobil-Verkaufsberater mit eidg. Fachausweis.
- Reto Beck, Inwil, und Hubert Müller, Urswil, eidg. dipl. Automobilkaufmann.

Dann stellte Beppi Dillier den Gastreferenten Toni von Dach, Leiter Business-Management bei der Autogewerbe-Treuhand der Schweiz,

FIGAS, vor. Toni von Dach präsentierte die DB II Rechnung im Autogewerbe. Er referierte über den tiefen Cashflow in der Branche und erläuterte das Vorgehen bei der Ermittlung des Benchmarks. Hier gehe es darum, Leistungsdefizite aufzudecken und Verbesserungen festzustellen. Zudem präsentierte Toni von Dach Tipps für eine bessere Rendite.

Zum Schluss bat der Präsident Beppi Dillier die Gäste und Mitglieder zum Nachtessen und dankte der ESA Zentralschweiz für den traditionell offerierten Kaffee mit Seitenwagen.

### Neues Vorstandsmitglied

An der Wintermitgliederversammlung präsentierte Beppi Dillier ein neues Vorstandsmitglied unserer Sektion, Oliver Blaser. Vorbehaltlich der Wahl an der Generalversammlung im Mai 2008 hat Oliver Blaser seine Arbeit im Vorstand und in der Berufsbildungskommission BBK aufgenommen. Wir heissen Oliver Blaser im Vorstand herzlich willkommen und danken ihm für sein grosses Engagement.



Oliver Blaser

Oliver Blaser machte seine Lehre als Fahrzeug-Elektriker/Elektroniker bei der Ferrier Güdel AG in Luzern. Anschliessend arbeitete er bei der Garage Hammer Auto Center AG als Automechaniker, später als Werkstattchef in der Zweigstelle in Meggen. Im Sommer 2006 übernahm er die Leitung der Werkstatt im elterlichen Betrieb. Er bildete sich berufsbegleitend als Technischer Kaufmann weiter und erwarb den eidg. Fachausweis.

Beppi Dillier  
 Präsident AGVS  
 Sektion Zentralschweiz

## BBK-Infos

### Lernende für Höchstleistungen ausgezeichnet

Traditionsgemäss wurden an der Herbstversammlung des AGVS die Ehrenmeldungen der Lehrabschlussprüfungen im Autogewerbe bekannt gegeben. Hannes Schürch, Präsident der Berufsbildungskommission, überreichte folgenden erfolgreichen Lehrabgängern nebst der Ehrenmeldung auch eine Anerkennungsprämie:

### Liste der Ehrenmeldungen der Lehrabschlussprüfungen 2007

Automechaniker, leichte Motorwagen		Lehrbetrieb	Note	
Füglister Heinz, Müswangen		Bellevue Auto AG, Hochdorf	5.5	Gold
Stocker Roland, Herlisberg		Auto-Leisibach AG, Hitzkirch	5.4	Silber
Beeler André, Kägiswil		Auto Dall'Omo AG, Alpnachstad	5.2	Silber
Automechaniker, schwere Motorwagen				
Matter Flavio, Buttisholz		Logistik-Center Othmarsingen, Aussenstelle Emmen	5.5	Gold
Bieri Silvan, Sursee		Logistik-Center Othmarsingen, Aussenstelle Emmen	5.3	Silber
Automechaniker, leichte und schwere Motorwagen				
Hollinger Manuel, St. Urban		Garage H. Amrein, Altbüron	5.2	Gold
Fahrzeug-Elektriker/Elektroniker				
Theiler Fabian, Doppleschwand		Bruno Duss AG, Wolhusen	5.4	Gold
Detailhandels-Fachmann Autoteile-Logistik				
Montanaro Massimo, Emmenbrücke		Autohaus Sigrist AG, Kriens	5.2	Gold
Detailhandels-Assistent Autoteile-Logistik				
Bolliger Fabian, Schmiedrued		Hostettler Autotechnik AG, Sursee	5.2	Gold

Hannes Schürch  
Präsident Berufsbildungskommission



Bepi Dillier, Präsident AGVS Zentralschweiz  
 André Beeler, Kägiswil – Automechaniker leichte Motorwagen, Auto Dall'Omo AG, Alpnachstad  
 Heinz Füglister, Müswangen – Automechaniker leichte Motorwagen, Bellevue Auto AG Hochdorf  
 Flavio Matter, Buttisholz – Automechaniker schwere Motorwagen, Logistik-Center Othmarsingen, Aussenstelle Emmen  
 Roland Stocker, Herlisberg – Automechaniker leichte Motorwagen, Auto-Leisibach AG Hitzkirch  
 Hannes Schürch, Präsident BBK (von links)

**AGVS | UPSA**  
 Auto Gewerbe Verband Schweiz  
 Sektion Zentralschweiz

**BBK**  
 Berufsbildungszentrum Luzern

## Ausschreibung Automobildiagnostiker-Kurs

Zur Vorbereitung auf die Berufsprüfung zum Erwerb des eidgenössischen Fachausweises für Automobildiagnostiker

**Durchführungsorte:** Berufsbildungszentrum Luzern  
 AGVS Ausbildungszentrum, Horw  
**Kursbeginn:** 18. August 2008  
**Kursdauer:** Herbst 2008 bis Sommer 2010  
**Eintrittstest:** 14. März 2008  
**Anforderungen:** Fähigkeitszeugnis als Automechaniker oder Fahrzeug-Elektriker/Elektroniker  
**Anmeldeschluss:** 29. Februar 2008

Anmeldeformulare können bezogen werden bei:

- Sekretariat AGVS Sektion Zentralschweiz  
 Eichwaldstrasse 13, Postfach, 6002 Luzern  
 Tel. 041 318 03 10, E-Mail: info@agvs-zs.ch
- Berufsbildungszentrum Luzern, Abt. Weiterbildung,  
 Robert-Zünd-Strasse 4, 6002 Luzern  
 Tel. 041 228 44 88, Fax 041 228 44 45
- Internet [www.agvs-zs.ch](http://www.agvs-zs.ch)

## Berufskundliche Orientierungsveranstaltungen BEKOR

Die nächsten Orientierungen zur Berufskunde BEKOR werden wiederum bei der Garage Fischer, Baldegg, im Betrieb der Auto Keller, Ruswil, und bei der Koch Panorama AG in Ebikon durchgeführt. Den angehenden Lernenden werden die Berufe im Autogewerbe vorgestellt, um sie bei der Berufswahl zu unterstützen.

Dieser Link gibt Ihnen weitere Informationen zur BEKOR:  
<http://www.bbaktuell.ch/pdf/LU-bba46.pdf>

### BEKOR-Daten Frühling 2008

Auto Keller, Ruswil,  
12. März 2008

Garage Fischer AG, Baldegg,  
15. März 2008

Koch Panorama Luzern AG,  
Ebikon, 19. März 2008

Christoph Keller  
Vorstandsmitglied

## Informationen aus dem ABZ

### Neue Instruktoren im ABZ Horw

Am 10. September 2007 hat Reto Rölli als neuer Instruktor im ABZ Horw seine Arbeit aufgenommen. Reto Rölli ist gelernter Lastwagenmechaniker sowie Automobildagnostiker und war als Lehrlingsausbildner in einem Garagenbetrieb wie auch Teilzeit-Lehrkraft am BBZL tätig. Er ist 30-jährig und verheiratet. Wir heissen Reto Rölli in seinem neuen Tätigkeitsbereich herzlich willkommen.



Reto Rölli, neuer Instruktor, und Peter Haas, Leiter ABZ Horw (v.r.), neben einem der neu gesponserten Opel-Schulungsmotoren.

## General Motors Suisse SA unterstützt Berufsbildung im Autogewerbe: Drei Opelmotoren für Ausbildungszentrum

Das Ausbildungszentrum der Sektion Zentralschweiz des Auto Gewerbe Verbandes AGVS in Horw bietet pro Jahr Kurse für über 600 Lernende an. Technische Neuerungen wie auch die Abnützung durch die grosse Anzahl an Lernenden erfordern eine regelmässige Ergänzung der Modelle. Damit die angehenden Automobil-Mechatroniker/-innen, -Fachmänner/-frauen und -Assistenten/-innen auf dem neuesten Stand der Technik geschult werden können, hat die General Motors Suisse SA dem Ausbildungszentrum drei Opel-Schulungsmotoren zur Verfügung gestellt.

Für eine zeitgemässe und qualifizierte Ausbildung im Motorfahrzeugbereich ist es unerlässlich, dass die Lernenden an modernen Motoren ausgebildet werden. Nur so erhalten sie die Möglichkeit, sich mit den neusten Technologien und den

komplexen elektronischen Systemen vertraut zu machen.

Die General Motors Suisse SA hat dem Ausbildungszentrum des AGVS in Horw für die praktischen Teile der Ausbildungskurse drei Opelmotoren der Modelle X225E, X25XE und X20DTL zur Schulung zur Verfügung gestellt. Das Ausbildungszentrum ist immer wieder auf Schenkungen von Fahrzeugen, Motoren, Messgeräten und anderen technischen Einrichtungen der Importeure angewiesen, da die laufenden Betriebskosten durch Subventionen und die Kursgelder allein sonst nicht gedeckt werden können.

### Leitender Instruktor gesucht

Der bisherige Chefinstruktor Beni Schöpfer hat sich nach 19-jährigem Engagement im ABZ Horw entschlossen, auf Herbst 2008 eine neue Herausforderung anzutreten. Interessenten können sich auf das nachstehende Inserat für die Stelle als leitender Instruktor im ABZ bewerben.



Suchen Sie eine neue Herausforderung für Ihre Führungs- und Fachkompetenz? Als

### Chefinstruktor Ausbildungszentrum AGVS

führen Sie das Ausbildungszentrum nach betriebswirtschaftlichen und methodischen Grundsätzen. Wir suchen eine(n)

**eidg. dipl. AutomechanikerIn/  
Automobilkaufmann/-frau  
oder eidg. dipl. AutomobildagnostikerIn**

Neben der Erteilung von überbetrieblichen Kursen in der Automobilbranche sind Sie zuständig für die Führung des Instruktoerteams und für die Planung und Organisation der Kurse.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe sollten Sie nebst Fachkompetenz über Führungserfahrung als WerkstattchefIn und AusbilderIn verfügen sowie Organisationstalent, eine strukturierte Arbeitsweise und Praxiskenntnisse im kaufmännischen Bereich mitbringen. Stellenantritt erfolgt nach Vereinbarung.

Wenn Sie an einer vielseitigen und verantwortungsvollen Führungsaufgabe im Autogewerbe interessiert sind und sich in der Berufsbildung engagieren möchten, erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse:

**Auto Gewerbe Verband Schweiz, Sektion Zentralschweiz  
Sekretariat, Eichwaldstrasse 13, 6002 Luzern  
Tel. 041 318 03 10, [info@agvs-zs.ch](mailto:info@agvs-zs.ch)**

**Wiederholaudit eduQua  
vom 23. November 2007 im AGVS  
Ausbildungszentrum Horw**



Bereits Geschichte ist das Wiederholaudit im November 2007. Die sehr kritische Auditorin, Ruth Meyer, prüfte unser Ausbildungszentrum und dessen Qualität der Unterrichts-erteilung im Bereich Lernende und Automobildiagnostiker. Aus dem Auditbericht geht hervor, Zitat: «Der AGVS Sektion Zentralschweiz bietet in Zusammenarbeit mit dem BBZ Luzern den Lehrgang Automobildiagnostiker/-in mit höherer Fachprüfung sowie die ÜK in der Grundausbildung an. Die Anforderungen an den eduQua werden vollumfänglich erfüllt, die Durchführungsqualität des Unterrichts ist hoch. Da die Institution seit Jahren das ISO-Zertifikat 9000:2001 hat, ist die Qualitätsentwicklung gewährleistet.» Das Wiederholaudit wurde in allen Punkten lückenlos erfüllt.

*Peter Haas  
Leiter ABZ Horw*

### Aufnahmen/Mutationen

Seit der Generalversammlung im Mai 2007 hat der Vorstand die folgenden Garagen im Verband aufgenommen: HC-Hurricane Carparts GmbH, Uffikon, GB Dönni Classic Cars, Roggliswil, Schärli + Bossert AG, Wolhusen.

Folgende Garagen sind aus dem Verband ausgetreten: Gebrüder Herzig, Roggliswil, Auto und Roller Center AG, Ebikon, Sternen-Garage, Wauwil, Carrosserie Geser AG, Luzern.

### Terminkalender 2008

#### Generalversammlung

Donnerstag, 15. Mai 2008

#### Vorstandssitzungen 2008

Donnerstag,	14. Februar
Mittwoch,	12. März
Donnerstag,	17. April
Mittwoch,	18. Juni
Dienstag,	26. August
Donnerstag,	25. September
Mittwoch,	22. Oktober
Montag,	15. Dezember

### Orientierungsveranstaltungen Bekor

Auto Keller, Ruswil, 12. März 2008

Garage Fischer AG, Baldegg, 15. März 2008

Koch Panorama Luzern AG, Ebikon, 19. März 2008

### Eignungstest

Samstag, 15. März 2008

### Lehrabschluss-Diplomfeiern 2008

#### Kanton Nidwalden

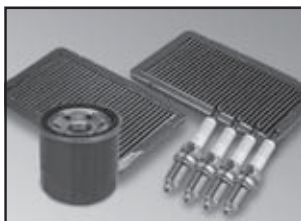
Lopper-Saal, Hergiswil  
Gewerbliche Berufe: 5. Juli 2008  
KV + Detailhandel: 4. Juli 2008

#### Kanton Obwalden

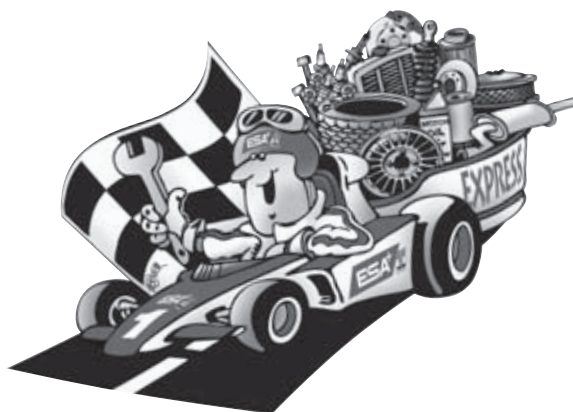
Gewerbliche Berufe:  
Gelände des Kulturfests «Obwald»,  
im Gsang, Giswil, 5. Juli 2008  
KV + Detailhandel:  
Lopper-Saal, Hergiswil, 4. Juli 2008

#### Kanton Luzern

Gewerbliche Berufe:  
Stadhalle Sursee, 13. Sept. 2008  
KV + Detailhandel:  
KKL Luzern, 3. Juli 2008  
BBZ Willisau, 4. Juli 2008



## SMART DEAL – die clevere Vereinbarung Investitionsgüter GRATIS zu erwerben.



Sie können Investitionsgüter (Einrichtungsgegenstände) als Leihgabe in Ihrer ESA kostenlos beziehen! Im Gegenzug verpflichten Sie sich, Produkte aus dem Service- & Verschleissteile-Sortiment der ESA zu erwerben. Sobald die Gesamtsumme des vereinbarten Umsatzes erreicht ist, geht das Investitionsgut kostenlos in Ihr Eigentum über. Ihr ESA Gebietsleiter oder die Geschäftsstelle informiert Sie gerne im Detail über **SMART DEAL**.

- Umfangreiches Programm für **Service- & Verschleissteile**
- **Mehrmals** täglich Anlieferungen für das **gesamte** Sortiment
- Sparen Sie dank neuen Lieferpauschalen
- Profitieren Sie von laufenden Sonderangeboten
- Einmalige Verfügbarkeit dank den grössten Reifenlagern in Ihrer Nähe
- **ESA/Tecar-Reifen:** Exklusiv für den Garagisten
- Bestellen Sie bequem rund um die Uhr mit **www.esashop.ch**

**Honau**

**Tel. 041 450 44 22**

**Fax 041 450 30 20**

**www.esashop.ch**

**www.esa.ch**



**Alles für Ihren Erfolg**